

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

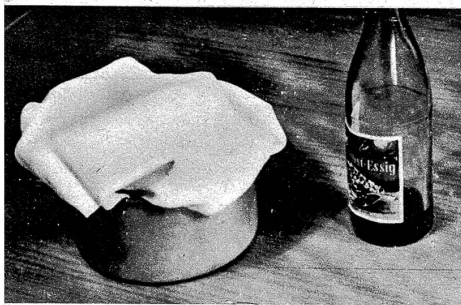
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRAKTISCHE WINKE FÜR DEN HAUSHALT

Essig
im Haushalt

Der Essig ist wahrlich ein treuer Helfer im Haushalt. — Ein Tuch wurde in Essigwasser getränkt, sehr gut ausgedrückt, um den Pfannendeckel

geschlungen, um den lästigen Kohl- oder Kabisgeruch in der Küche zu bannen.

Wir möchten unsere eingelegeten Eier verwenden? Probieren Sie es einmal so, dass Sie dem Kochwasser einen Esslöffel Essig beifügen und Sie können das Ei, sehr wahrscheinlich, ohne Sprung hartkochen.



CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

2. April. Die Rechnung der Stadt Biel für das Jahr 1943 schliesst bei 13 063 880 Fr. Einnahmen und 12 776 704 Fr. Ausgaben mit einem **Einnahmenüberschuss** von Fr. 287 176 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Einnahmenüberschuss von nur 7256 Fr.
- Bei der Station Oberried geht die **Kohlengrabenlauri** nieder und überschüttet den Bahneinschnitt.
3. April. Die Einwohnergemeinde **Wiedlisbach** nimmt eine Krediterhöhung für Landerwerbung eines **Sportplatzes** vor.
- Von sämtlichen Schweizerstädten besitzt **Thun** die grösste Feuerwehr mit einem Bestand von 750 Mann.
- Die **Oberraurgaugischen Automobilkurse** verzeichnen im Jahre 1943 eine namhafte **Frequenzzunahme**. Auf allen vom Unternehmen bedienten Strecken wurden rund 16 500 Personen mehr befördert als im Vorjahr.
- Die **bernische Staatsrechnung** 1943 schliesst mit 899 000 **Einnahmenüberschuss** ab. 3 822 000 Fr. mehr als budgetiert war.
- Der Gemeinderat von **Burgdorf** stattete den Mitgliedern des Gemeinnützigen Frauenvereins, der Sozialdemokratischen Frauengruppe und der Pfadfinderinnen-gruppe den öffentlichen Dank für die fast 1100 Arbeitsstunden für die **Dörraktion** aus.
- † alt **Bundesrichter Jean Rossel**, früher Mitglied des Bernischen Obergerichtes, im Alter von 60 Jahren in Lausanne.

4. April. Die **Süssmostaktion** 1943 im **Kanton Bern** verzeichnet die Herstellung von 1 174 090 Litern Süssmost.
5. April. Die Gemeindeversammlung **Bränz** befasst sich mit der Klarlegung des **Gemeindewappens**.
- Die Tuchfabrik **Zürcher & Co. AG.** in **Langnau** begeht ihr **75jähriges Jubiläum**. Die im Jahr 1869 gegründete Fabrik steht am Platze der alten Pulvermühle.
- In **Krälligen** bei Bätterkinden wird zur Nachtzeit aus einem Bauernhause ein **Pferd aus einem Stall genommen**.
- Frau **Elisabeth Baumgartner** in **Trubachachen** ist Trägerin des **Berner Hörspielpreises**.
- Unter den Todesopfern der **Bombardierung von Schaffhausen** befindet sich die **Ostermundiger Bürgerin Lisbeth Genge**, Apothekerin.
6. April. Die Gemeindeversammlung **Tavannes** nimmt ein Reglement an, nach dem **verheiratete Lehrerinnen** nach ihrer Heirat ihre Funktionen nicht mehr ausüben können.
- Der **Frauenverein Niederbipp** ist **30 Jahre alt**.
- **Interlaken** meldet eine Zunahme der **Velodiebstähle**, wobei die Fahrräder ganz einfach weggetragen werden, oder dann werden die Pneu entfernt.
7. April. Das **Ferienheim Hartlisberg** begeht sein **30jähriges Jubiläum**. Mit dem zu Ende gehenden Schuljahr legt das Ehepaar **Clere**, das von Anfang an die Leitung des Heimes inne hatte, sein Amt nieder.
- Der Regierungsrat stellt die **Aare-Insekt**

Wie reinige ich schwarzen Samt? Man reinigt schwarzen Samt auf folgende Art: Man bestreut den Samt mit etwas feucht gemachtem Salz, sodann bürstet man mit einer weichen Bürste gegen den Strich, und schüttelt dann das schmutzig gewordene Salz nach zwei bis drei Stunden wieder heraus. Dann ist der Samt wieder wie neu.

Schmutzspritzer an Seidenstrümpfen. Trockene Schmutzspritzer an Seidenstrümpfen kann man sehr gut mit einem Radiergummi entfernen. Das Ausziehen der Strümpfe ist nicht einmal nötig dazu.

Wie mache ich Schuhsohlen haltbar? Wenn man die Schuhsohlen von Zeit zu Zeit mit Rizinusöl einreibt.

Gegen das lästige Quitschen der Sohlen reibt man sie am besten mit Oel ein und stellt sie dann ins Wasser, in kaltes, starkes Salzwasser, aber so, dass das Wasser nicht über die Sohlen hinausragt.

Wie entferne ich Stockflecken aus weisser Wäsche? Man macht das auf folgende Art: Man rührt aus Wasser, Hefe und Roggenmehl einen dünnen Teig an, legt die stockfleckigen Stellen hinein, und lässt dies in Zimmertemperatur 24 Stunden stehen. Dann wäscht man den Flecken aus, spült gut nach und trocknet das Wäschestück am besten an der Sonne.

Wie entferne ich Schweissflecken aus farbigen Stoffen? Man bringt etwas Reinigungssalz in Anwendung. Man löst einen Esslöffel voll davon in Wasser auf und bürstet damit den fleckigen Stoff sehr gut aus, dann bürstet und spült man mit verdünntem Essig und zuletzt mit reinem Wasser nach. Die Farbe bleibt dabei wieder recht schön.

in der «Breite» östlich von Wangen a. A. und nördlich Graben bei Herzogenbuchsee dauernd unter **Naturschutz**.

- Der Regierungsrat des Kantons Bern richtet an den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen ein **Beileidstelegramm**, und schickt eine Delegation an das Begräbnis der Opfer der **Bombardierung der Stadt Schaffhausen**.
- † in **Stettlen** Oberstleutnant **Hans Bühlmann**, Landwirt und Gemeindepräsident.
- Die grosse Oberberghütte auf der **Kileyalp**, die der Anstalt Witzwil gehörte, wird von einer **Staublawine** vollständig zerstört.
- 8. April. Für die **Aufnahmeprüfungen** in das Kantonale Technikum **Burgdorf** melden sich 300 Jünglinge, von denen auf Grund der Prüfungen nur 64 berücksichtigt werden können.

STADT BERN

2. April. Der Verband der **Gemeindebeamten der Stadt Bern** zusammen mit dem Bernischen Staatspersonalverband ermöglichen dank einer grosszügigen Sammlung für **30 kriegsgeschädigte Kinder** die Patenschaft zu übernehmen.
3. April. An die Prüfung einer Oberseminarklasse in Zürich wird eine **Berner Schülerin** als **Ambassadorin der Stadt Bern** gesandt.
4. April. † **Oberst Richard Ziegler**, gewesener Direktor der Eidg. Pferderegieanstalt, im Alter von 72 Jahren.
5. April. Der **Berner Gemeinderat** richtet ein **Beileidstelegramm** an die Stadt Schaffhausen, und schickt eine Abordnung an die Trauerfeier.
6. April. In den **römisch-katholischen Kirchendienst** des Kantons Bern wird aufgenommen **Johann Baptist Stamminger**, Vikar in Aarau.

English

Fachschule (English Tuition), 4, Spitalgasse 4, Tel. 274 85, Bern, bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. Samstag-Nachmittagskurse für auswärtige Berufstätige. Monats-, Anfänger- und Konversation-Auffrischkurse. Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung: Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge

Joseph v. Philips vom Pfister
Du wirst es noch erfahren!

Radio Pfister vorteilhafter denn je!
MARKTGASSE 52 1. STOCK im Hause Marie Christen (neben Bell A.G.)

Sür
unsere
Kleine!

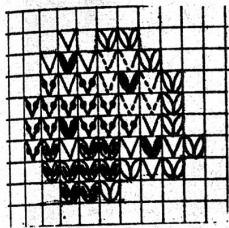


Abb. 14. Kleidchen mit gestickten Bordüren, für 2- bis 4-jährige Mädchen.
Material: 5 Knäuel blaue Brunella, Marke REX-Wolle, doppelt verarbeitet, Nadeln Nr. 3, farbige Wollreste zur Stickerei, fünf Knöpfe.
Strickmuster: 1. glatte Fläche (d. i. Vorderseite der Arbeit rechte Maschen, Rückseite linke Maschen stricken), 2. Rippen (für jede Rippe 1mal hin und zurück rechts stricken).
Anschlag unten mit 176 Maschen. Zuerst 4 Rippen stricken, dann in glatter Fläche weiterfahren, bis die Arbeit total 28 cm lang ist. In der folgenden Nadel zuerst 6 Maschen stricken, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken und zum Schluss wieder 6 Maschen glatt weiterarbeiten. Nach 2 cm für das Armloch 3, 2, 2, 1, 1 Masche abketten. Gleichzeitig für den Rückenschlitz die Arbeit teilen zu je 8 Maschen abketten. Vorder- und Rückenteil: Bis zum Armloch gleich wie am Rücken, doch die Arbeit nicht teilen, sondern weiterfahren bis 7 cm ab Armloch. Nun für den Halsausschnitt die mittlere 8 Maschen und weiter 3, 2, 2 und 3 Maschen abketten. In gleicher Höhe wie am Rücken die Achsel in 3 Partien zu je 8 Maschen weiterfahren. Aermel: Anschlag unten mit 48 Maschen. Zuerst 4 Rippen stricken, dann in glatter Fläche weiterfahren, indem während der ersten glatten Nadel auf 76 Maschen aufgenommen wird. Miss der Aermel 5 cm, so werden am Anfang jeder Nadel 2 Maschen abgekettet, bis noch 16 Maschen auf der Nadel sind. Diese miteinander abketten. Ausarbeiten: Aermel nähte, Achseln und Aermel zusammennähen. Aermel einsetzen. Die Maschen am Halsrand aufnehmen und 3 Rippen anstricken. Den Rückenschlitz mit einer festen Tour umkaken und Knöpfe und Riegel anbringen. Zuletzt das Kleidchen nach dem Typenmuster auf dieser Seite im Rechtsmaschenstich besticken.

